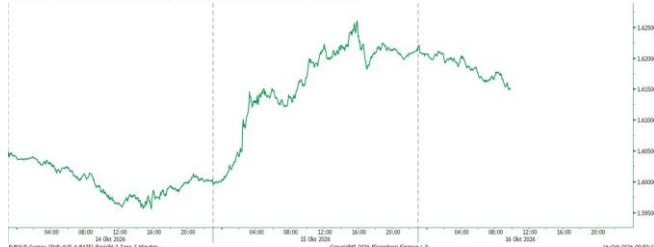


Essen, 19.10.2026

Chart des Tages

EUR/AUD: Arbeitsmarkt belastet den Loonie



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25622,61	Citibank Indikator
Future	121,54	Close Vortag
Rendite 10J.	3,42	in Prozent
Vol.	6,48	in Prozent
Öl	107,44	in USD/Barrel Brent
Gold	4174,91	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

[illegible]

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ. Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Hohe US-Inflation bringt mehr Bewegung
- EUR/AUD: Arbeitsmarkt belastet den Aussie

EUR/ USD	1,1210	1,1230	JPY	177,27	177,51	CHF	0,9240	0,9260
GBP	0,8410	0,8430	CAD	1,5798	1,5858	SEK	11,1164	11,1404
CNY	7,4771	7,5171	NOK	10,5727	10,5967	PLN	4,3599	4,3799
CZK	24,2530	24,4030	AUD	1,6019	1,6169	NZD	1,9760	1,9910
TRY	55,6286	55,6486	RUB	92,8183	93,4183	ZAR	18,4251	18,5251
HKD	8,7548	8,8548	SGD	1,4347	1,4367	HUF	360,04	365,04
USD/ JPY	157,99	158,22	GBP/USD	1,3314	1,3334	USD/CHF	0,8234	0,8255

EUR/USD: Der Kurs des Währungspaares startete am Freitag bei 1,1230 in den Tag und wurde in einer engen Bandbreite von 30 Stellen gehandelt. Die Rede von Fed Chef Kevin Warsh auf der Tagung des Internationalen Währungsfonds am Freitag, lieferte keine Hinweise zur weiteren Vorgehensweise der amerikanischen Notenbank. Damit zeigt sich wieder, dass Warsh sein Versprechen, weniger über die Zinspolitik zu reden, zu erfüllen scheint. Damit dürften jede Zweifel über seine Worte langsam zu schwinden. Es wurden diverse Wirtschaftsdaten aus beiden Seiten des Atlantiks publiziert. Aus der Eurozone wurden die Handelsbilanz und der Verbraucherindex Italiens und der gesamten Eurozone veröffentlicht. Während sich die Inflation der gesamten Eurozone bei 3,8 Prozent konstant blieb, stieg die Inflation in Italien leicht von 4,1 Prozent auf 4,2 Prozent. Die annualisierte Handelsbilanz der Eurozone sank von 10.7 Mrd. auf minus 16.1 Mrd., was angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung nicht überraschend war. Auf den Kurs hatten die Publikationen keinen großen Effekt, da der Euro nur 20 Basispunkte nachgab. Heute stehen keine für den Devisenmarkt relevanten Daten auf dem Wirtschaftskalender, was sich jedoch im Laufe der Woche ändert. Es werden wieder diverse Zahlen und Indizes publik gemacht.

EUR/AUD: Das australische Bureau of Statistics hat am Donnerstag die aktuellen Zahlen zum Arbeitsmarkt veröffentlicht. Die Arbeitslosenquote ist im September gegenüber Vormonat unverändert bei 4,7 Prozent geblieben. Während die Teilzeitbeschäftigung von 33.300 Tausend auf -73.700 zurückging, stieg die Vollbeschäftigung von -4.000 auf 34.400 an. Die Beschäftigung ist gegenüber Vorjahr um 68.600 Stellen zurückgegangen. Marktteilnehmer hatten einen leichten Rückgang von 9.300 Stellen erwartet. Die Veröffentlichung belasteten den Aussie, sodass der Kurs um 200 Basispunkte nachgab. Es erfolgte eine leichte Kurskorrektur, sodass sich der Kurs am Freitag bei 1,6148 einpendelte. Die Veröffentlichungen könnten die Zinssatzentscheidung am 3. November mitbeeinflussen. Die Reserved Bank of Australia hat den Leitzins in diesem Jahr dreimal erhöht. Der Kurs des Währungspaares notiert aktuell um 1,61.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Woche.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.